

Antrag auf Entwässerungsgenehmigung für die Entwässerung der nachstehend bezeichneten Liegenschaft in die öffentliche Abwasseranlage

1. Gemeinde

<input type="checkbox"/> Egelsbach
<input type="checkbox"/> Erzhausen

2. Grundstückseigentümer

Name, Vorname	Telefon/Mobiltelefon
Straße, Hausnummer	Fax
Postleitzahl, Ort	E-Mail

3. Baugrundstück / Liegenschaft

Postleitzahl, Stadt		
Straße, Hausnummer		
Gemarkung, Flur, Flurstück		Grundstücksgröße [m ²]
Dachfläche [m ²]	Hoffläche [m ²]	Grünfläche [m ²]

4. Art des Bauvorhabens

<input type="checkbox"/> Herstellung einer Grundstücksanschlussleitung
<input type="checkbox"/> Erneuerung einer vorhandenen Grundstücksanschlussleitung
<input type="checkbox"/> Beseitigung einer vorhandenen Grundstücksanschlussleitung
<input type="checkbox"/> Anschluss an eine bis zur Grundstücksgrenze vorverlegte Grundstücksanschlussleitung Abwasser
<input type="checkbox"/> Veränderungen an der Grundstücksentwässerungsanlage
Bitte kurze Beschreibung (z.B. Einfamilienhaus, Anbau, Carport, Garage, Gewerbegebäude, etc.):

5. Geplante Anschlusskanäle

<input type="checkbox"/> Neuer Anschluss wird beantragt	<input type="checkbox"/> Vorhandener Anschluss wird verwendet	
<input type="checkbox"/> Schmutzwasser DN:	<input type="checkbox"/> Regenwasser DN:	<input type="checkbox"/> Mischwasser DN:
Nicht verwendete alte Anschlüsse sind stillzulegen und fachgerecht zu verschließen bzw. zu beseitigen (Bitte im Lageplan angeben)		

6. Art des einzuleitenden Abwassers

<input type="checkbox"/> häusliches Abwasser	anfallende Menge	l/s
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser Siehe Punkt 8.	anfallende Menge	l/s
	angeschlossene abflusswirksame Gesamtfläche	m ²
<input type="checkbox"/> Gewerbe-/ Industrieabwasser	anfallende Menge	l/s
	Temperatur	°C
	Spitzenanfall	l/s
	pH-Wert	
	Abwasserbehandlung ist entsprechend beiliegenden Plänen und Erläuterungen vorgesehen	
<input type="checkbox"/> Kondensat aus Brennwertanlagen Siehe Punkt 7. <small>(mittelgroße und industrielle Bauvorhaben)</small>	anfallende Menge	l/Tag
	Nennwärmeleistung	kW
<input type="checkbox"/> Abwasser außergewöhnlicher Art <small>(z.B. Benzin-, Fett-, Heizölabscheider, Heizölsperren etc.)</small>	anfallende Menge	l/s
HINWEIS: Gemäß der Entwässerungssatzung ist ein Drainageanschluss grundsätzlich unzulässig!		

7. Beseitigung des Niederschlagswasser

Gemäß §37 (4) des hessischen Wassergesetzes soll Abwasser, insbesondere Niederschlagswasser, von der Person, bei der es anfällt, verwertet werden	
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück* (Versickerungsanlage: z.B. Mulde, Rigole)	
und/oder:	
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird gespeichert und gedrosselt abgeleitet <i>(Retentionsanlage: z.B. Retentionszisterne. Bitte Datenblatt der Retentionsanlage und ggf. des Drosselorgans beifügen)</i>	<input type="checkbox"/> mit Überlauf in Versickerungsanlage* <input type="checkbox"/> mit gedrosseltem Anschluss an öffentlichen Kanal Drosselabfluss: l/s <i>(max. 10 l/(s*ha) bezogen auf die Grundstücksfläche)</i> <input type="checkbox"/> Größe des Retentionsvolumens: m³ (Berechnung nach DWA-A 117 ist beizufügen!)
Optional:	
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird genutzt <i>(z.B. Zisterne. Bitte Datenblatt der Zisterne und ggf. des Drosselorgans beifügen)</i>	<input type="checkbox"/> ohne Überlauf <input type="checkbox"/> mit Überlauf in Versickerungsanlage* <input type="checkbox"/> mit Überlauf in Retentionsanlage <input type="checkbox"/> mit gedrosseltem Anschluss an öffentlichen Kanal Drosselabfluss: l/s <i>(max. 10 l/(s*ha) bezogen auf die Grundstücksfläche)</i> <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte erläutern): <input type="checkbox"/> Größe des Nutzvolumens: m³ (Berechnung ist beizufügen!)
Sonstige:	
<input type="checkbox"/> Dachbegrünung. Welches System:	
<input type="checkbox"/> Andere (Erläuterung):	
<input type="checkbox"/> Keine (Begründung):	
<i>*ggf. ist eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der zuständigen Wasserbehörde einzuholen.</i>	
<input type="checkbox"/> Überflutungsnachweis <i>(bei Grundstücken >800 m² abflusswirksame Fläche)</i>	<input type="checkbox"/> Der Nachweis ist beigefügt. Der berechnete Einstau ist als schadlose Überflutung anzusehen <input type="checkbox"/> Der Nachweis ist beigefügt. Der berechnete Einstau ist als nicht schadlose Überflutung anzusehen Maßnahme für die schadlose Überflutung sind planerisch aufgezeigt.

8. Unterschriften

Der Entwurfsverfasser/Fachplaner bestätigt, die Grundstücksentwässerungsanlage entsprechend den anerkannten Regeln der Technik, der im Land Hessen gültigen Vorschriften und Bestimmungen, der DIN EN 12056, DIN EN 752 und DIN 1986, den Bestimmungen des Bau- und Nachbarrechtes, den Vorgaben der Entwässerungssatzung und den Bestimmungen des jeweils gültigen Bebauungsplanes geplant zu haben.	
Bauherrschaft	Entwurfsverfasser/in, Fachplaner/in
Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift
Kostenträger (Falls nicht Bauherrschaft)	Datum / Unterschrift

Vor Beendigung der Baumaßnahme ist ein Termin mit dem AVLEE zur Begutachtung zu vereinbaren!

Eine Dichtheitsprüfung gemäß DIN 1610 bzw. DWA M-143-6 ist für alle Anlagen, die an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden, durchzuführen!

Eine Bilddokumentation, sowie die abschließende Bestandsaufnahme der hergestellten Entwässerung mittels TV-Befahrung, ist dem AVLEE unaufgefordert nach Anschluss vorzulegen.

Folgende Anlagen sind mit diesem Entwässerungsantrag einzusenden:

- Baubeschreibung
- Nachweis des Eigentums / Baugenehmigung
- Abwassermengenberechnung für Schmutz- und Regenwasser nach DIN 1986-100
- Beschreibung des Gewerbebetriebes (im Falle eines Gewerbes)
- Lageplan mit Darstellung:
 - der Liegenschaft und des Bauvorhabens
 - der öffentlichen Abwasseranlage
 - aller bestehenden und geplanten Grundstücksentwässerungsanlagen sowie des geplanten Anschlusses an die öffentliche Kanalisation
 - der Maßnahme für die Regenwasserbewirtschaftung
- Schnitt oder Schnitte mit Darstellung:
 - des Anschlusses an die öffentliche Kanalisation
 - der Rückstauenebene und der Rückstausicherung
 - Maßnahmen für die Regenwasserbewirtschaftung
 - Strangschema
- Freiflächenplan mit Darstellung aller befestigten Flächen, mit Angabe von deren Größen und Versiegelungsgraden sowie mit Angabe, wie mit dem Niederschlagswasser verfahren wird.
- Überflutungsnachweis (bei abflusswirksamer Fläche >800m²)
- Bemessung Rückhaltevolumen nach DWA-A-117 (bei Bau von Rückhalteeinrichtungen)
- Datenblatt der Zisterne bzw. Retentionsanlage
- ggf. Datenblatt des Drosselorgans

Für die Berechnungen sind die aktuellen Regenspender nach KOSTRA-DWD für die entsprechende Gemeinde zu verwenden.

Der vollständige Entwässerungsantrag sowie alle benötigten Unterlagen sind an Kanal@avlee.de einzureichen